

Creative Economy Schweiz

Roman, Page
Statistisches Amt des Kantons Zürich
Schöntalstrasse 5
8090 Zürich, Schweiz
Roman.page@statistik.ji.zh.ch

Eine neue Sicht auf die Kreativwirtschaft

Um die dauernden Veränderungen in der Kreativwirtschaft abbilden zu können, sind branchenbasierte Zugänge und die damit verbundene Frage, was zur Kreativwirtschaft gehört und was nicht, zu statisch. Aus diesem Grund präsentieren die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) und weitere Partner in Kooperation mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich erstmals für die Schweiz eine neue Sichtweise: die „Creative Economy“.

In fachlicher Zusammenarbeit mit renommierten Agenturen in Grossbritannien wurden für die statistischen Auswertungen der Creative Economy in der Schweiz erstmals Branchen- und Berufsstatistiken analysiert. Im Zentrum dieses Zugangs stand also die Frage: In welchem Verhältnis stehen kreative Berufe zu kreativen Branchen?

Neben der Analyse der traditionell definierten Kreativwirtschaft werden also kreative Berufe ausserhalb der Kreativwirtschaft betrachtet. So zeigt sich, dass in der Schweiz über 450'000 Personen in der sogenannten Creative Economy arbeiten, wovon die eine Hälfte in den Creative Industries erwerbstätig ist, während die andere Hälfte einem kreativen Beruf ausserhalb der Creative Industries nachgeht.

1) *Zürcher Hochschule der Künste (2016), Kreativwirtschaftsbericht Schweiz 2016 – Von der Kreativwirtschaft zu den Creative Economies, Zürich*

2) <http://creativeeconomies.com>

Target session:

- Business and Industry
- Education and Research
- Official Statistics